

Einsatzbericht

Projekt :TZ-STBENDA5

12.Juni 2023

Langzeitprojekt Hospital St. Benedict

Ndanda, Tanzania

Einsatztermin: 05.05.-27.05.2023, LZ-Projekt des SES

Teilnehmer: Frau Ottilie Ecke, FKS Endoskopie

Dr. Soeren Gatz, Internist-Kardiologie

1.) Auftraggeber : Hospital St. Benedict, Ndanda, Tanzania : bekannt

2.) Einsatzauftrag :

- TEE : Transösophageale Echokardiographie
Einführung und Grundkurs für alle Ärzte
- Endoskopie : Supervision, Einarbeitung neuer lokaler Mitarbeiter
Gerätepflege und - funktionskontrolle.
- Ultraschallgeführte Interventionen : Pleura, Perikard, Abdomen
- Dilatationstracheotomie : vom Training zur Realisierung /ICU
- Weiterführung : Cholestase-Studie

3.) Probleme und Mängel :

Da es sich um ein erfolgreiches LZ Projekt handelt, keine außergewöhnlichen Probleme. Besonders intensiv diskutiert wurden in diversen Situationen :

- Problem Hygiene/OP : Neubau oder Korrekturen der Hygienestandards ?
- Personalpolitik : 8 oder 12 Stundenschicht für alle ? AS Aspekte ?
- Weiterbildung/ Ärzte : Besser in der BRD(2) oder in Daressalam (1) ?
- Reihenfolge der Innovationen (OP neubau, Onkologieabteilung, Prothesenchirurgie etc.)

4.) Einsatzumstände :

Die primäre Planung durch die Humanitäre Hilfe sah einen gemeinsamen Einsatz folgender Teilnehmer vor, der auf Wunsch der Klinikleitung und wegen intermitt. gesundheitlicher Einschränkungen (S. Gatz) jedoch zeitlich versetzt realisiert

wurde: (s. entsprechende Berichte www.Humanitäre Hilfe)

Dr. Marita Anwander,(Gyn), Dr. Thomas Miksch(chir) :

Einführung laparoskopischer OP-technik; (SES)

Dr. Isabel Wildermuth(Chir),Dr.Lisa Greiner(Innere) : Einarbeitung/Ndanda

Claudia Milz(KFS/ ICU) (HH)

5.)Aktivitäten und Ergebnisse :

- TEE**: Problemlose, (an die Endoskopie anschließende) Einführung und tägliche Schulung dieser Herzultraschalluntersuchung durch die Speiseröhre.
- **Endoskopie** : Erneute Schulung **ERCP**; Erwerb einer kompletten neuen Einheit aus Davos (Dr. Mosler) als Ausfallkonzept 2.Einarbeitung neuer Mitarbeiter, Begleitung der täglichen Untersuchungsabläufe. Erneute Schulung u.a.der Fremdkörperentfernung aus der Lunge nach letalem Zwischenfall auf der Päd.St.
- **Dilatationstracheotomie** durch Dr. Zengo.,Leiter des Trainings am Modell 2021
- **Cholestaseprojekt** :
 - Neuaufnahme von 5 Patienten mit Hinweisen auf Cholestase :
 - 1.) SN : 33j/m:PapillenNPL- Ü nach Dar./OP
 - 2.) DE : 22j/m: V.a. Lymphom/P.kopf. Ü/ Dar.Endosono/PE
 - 3.) SD : 46j/w: palliativ : Pankreas NPL
 - 4.) MC: 53/ w: palliativ : “
 - 5.) AZ : 46/ w: palliativ : “
- Interventionen** : Pleuradrainagen(2),Aszitespunktionen(2),Abszessdrainagen(1)
Duodenalsonde/Ös NPL
- besondere Ereignisse : 1.) letaler Ausgang einer FK Aspiration 5j/m
2.) letaler Ausgang Fallot- Tetralogie17j/m

6.) Empfohlene Maßnahmen, (schriftlich an den Auftraggeber weitergeleitet) : s. auch 3.)

- Arbeitszeit : Die Aufstockung der Regelarbeitszeit auf 12 h/d auf das übliche zurückfahren 8h!
Berufstätige Frauen haben weiterhin Kinder zu versorgen, Feldarbeit zu leisten,
Übermüdete MA machen mehr Fehler, werden demotiviert,unzufrieden und gehen

- Hygienemassnahmen : Die hohe Rate an post op Infektionen (50%?) zeigt unsrer +/-fundierten

Meinung nach nicht nur den Mangel an Hygienepraxis, sondern die dringende Notwendigkeit eines kompletten Neubaus des OP traktes, zu dem entsprechende Pläne bereits jetzt vorliegen. Arch. Henning Lensch, München

- Weiterbildung einheimischer Ärzte zu Fachärzten :

-Fortbildung in der **BRD** ist langwierig (>7J), die Sprachprüfungen sind willkürlich, Gleichwertigkeitsprüfung (Approbation) restriktiv und zusätzlich zeitraubend. Aber die Ärzte können davon leben und Angehörige zuhause unterstützen :

Beispiel : Samwel Msangi. Dr. Nelson. Nachteil : lange Abwesenheit/ Familie.

- Fortbildung in **USA** oder **GBr.** : keine Sprachbarriere. Wieso nicht dort ?

- Fortbildung in **Tanzania** : Kostet (!!) 2-400€/ Monat in Daressalam und ist nach Aussage der in Ndanda arbeitenden FÄ aus Dar. von schlechter Qualität und keinesfalls auf die Bedürfnisse von Ndanda ausgerichtet. Spezielle Kenntnisse und Verfahren werden lediglich in privaten Kliniken erworben und den wohlhabenden Patienten teuer verkauft. Extreme Zweiklassenmedizin und Ausbeutung der Kollegen, deswegen abzulehnen.

7.) Kontakt zu deutschen Unternehmen : Fa. Schoblocher/Siemens [med.tech](#) : TEE Sonde (14T€)

8.) Anleitung/ Qualifikation : Gesamtes Endoteam : Alle Endoskope + TEE Sonde: Pflege, Reinigung

CA und OÄ : Dilatationstracheotomie : erste Realisierung.

9.) Wunsch nach weiterem Einsatz : Fortentwicklung der TEE, der Dilatationstracheotomie und der Fortsetzung des Cholestaseprojektes mit ERCP und Stenting der Gallenwege erfordern dringend weitere Einsätze durch entsprechend ausgebildete Internisten.

10.) Nachhaltigkeit : ohne Realisierung von 9) ist die Nachhaltigkeit nicht gewährleistet. Die durchgeführten Fortbildungen in TEE und ERCP werden zukünftig auch nur dann weiter von FÄ aus [DAR.in](#) Anspruch genommen werden können, da diese Spezialkenntnisse dort begehrt sind und der Zugang dazu praktisch nicht gewährt wird. Diese FÄ sind ein wertvoller Beitrag andererseits für die Weiterbildung der Interns und Ärzte unseres Hospitals und die Weiterbildungsmöglichkeit dieser FÄ in Ndanda ein zusätzlicher Anreiz, die Zusammenarbeit auf Dauer zu festigen : St. Benedicts Hospital- Zentrum in Daressalam.

11.) Besonders eindrucksvoll war die Premiere der transösophagealen Echokardiographie, die

sowohl live als auch videodokumentiert großes Erstaunen hervorrief.

Landsberg am Lech, 13. Juni 2023

Soeren Gatz

Otti Ecke